

## PROGRAMM (Version vom 14.09.2022, Änderungen vorbehalten)

### 5. Bratislava Umland Konferenz Grenzüberschreitende Kultur: Vergessene Geschichten

Im Rahmen des Projektes baum\_cityregion

**Wann:** Dienstag, 18. 10. 2022, von 12:30 bis ca. 17:30 Uhr

**Wo:** Im Speicher von Schloss Marchegg  
Im Schloss 1, 2293 Marchegg

Moderation: Michal Hvorecký, slowakischer Schriftsteller | Simultandolmetsch: Slowakisch-Deutsch

*Die Stadt Pressburg/Bratislava und die österreichischen Umlandgemeinden funktionierten über Jahrhunderte als ein gemeinsames Ganzes, unterbrochen von einer rund 40 Jahre dauernden Teilung durch den Eisernen Vorhang. Wir haben für Sie auserwählte Kulturgeschichten aus dem Grenzraum aufgespürt, die gleichzeitig enormes Potenzial für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Kultur- und Tourismusbereich darstellen. Die Konferenz spannt den Bogen vom alten, mehrsprachigen Pressburg über das römische und jüdische Erbe der Region bis hin zur Thematisierung der Grenze und der Pressburger Bahn - allesamt identitätsstiftende Themen für die Grenzregion.*

*10:45, Optional - Führung durch die NÖ Landesausstellung. Eine Anmeldung zur Führung ist im Zuge der Online-Anmeldung für die Konferenz möglich. Treffpunkt 10:45 vor dem Speicher (Dauer: 75 Minuten)*

---

AB 12:30 UHR

**START: Ankommen, Registrierung, Mittagessen & Kaffee**

14:00-14:30

**Eröffnung der Konferenz - Grußbotschaften von ...**

- **Martin Eichtinger (Video-Statement)**  
*Landesrat für Wohnen, Arbeit und internationale Beziehungen in Niederösterreich*
- **Matúš Vallo (Video-Statement)**  
*Oberbürgermeister der Stadt Bratislava*
- **Daniela Winkler (Video-Statement)**  
*Landesrätin für Bildung, Familie, Kinder und Jugend im Burgenland*
- **Gernot Haupt, Bürgermeister der Stadtgemeinde Marchegg**

**baum\_cityregion: Aktivitäten & Institutionalisierung**

*Christian Berger, Pavla Štefkovičová & Ludmila Glembová, Projekt baum\_cityregion*

---

---

14:30-15:00

### Keynote Speech von Jozef Tancer

Literaturwissenschaftler und Historiker an der Comenius-Universität Bratislava.

- **Mehrsprachigkeit im alten Pressburg/Bratislava**

Vortrag basierend auf dem Buch „Rozviazané jazyky“ („Lose Zungen“). Das Buch stellt die Erinnerungen der Einwohner von Bratislava aus der Zwischenkriegszeit und das sprachliche Umfeld dar, in dem sie aufgewachsen sind. Welche Sprachen haben die Familien in Bratislava zu Hause gesprochen? Wie kommunizierten die Einwohner der Stadt in der Öffentlichkeit? Jozef Tancer bietet einen Querschnitt zu den vielfältigen sprachlichen, ethnischen und religiösen Hintergründen der Stadt, somit über: Deutsche, Ungarn, Slowaken, Kroaten und Juden – nennen wir sie einfach „die alten Pressburger“.

---

15:00-15:30

### Impulse aus laufenden Projekten

- **border (hi)stories / Interreg AT-HU: Erinnern – Gedenken – der Grenze entlang**  
Gerhard Baumgartner, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes
  - **Die NÖ Landesausstellung 2022 – ein Regionalentwicklungsprojekt**  
Guido Wirth, NÖ Landesausstellungen
- 

15:30-16:00

### Kaffeepause

---

16:00-16:45

### Kulturelle Zukunft: Drei Projektideen für den Grenzraum

- **Europäisches römisches Kulturerbe**  
Zuzana Palicová, Direktorin des Stadtmuseums Bratislava
  - **Mitteleuropäischer jüdischer Kulturweg**  
Alfred Lang, Geschäftsführer Burgenländische Forschungsgesellschaft  
Tomáš Stern, Vorsitzender Jüdische Religionsgemeinde Bratislava
  - **Die Pressburgerbahn: 110. Jubiläum & Pop Up Museum**  
Roman Delikát, Club der Freunde des öffentlichen und regionalen Verkehrs/Bratislava.  
Wolfgang Tobisch, A/C/S Culture
- 

16:45-17:30

### Schlussbetrachtungen:

Fachliche VertreterInnen aus Bratislava, dem Burgenland und Niederösterreich analysieren den Mehrwert der grenzüberschreitenden Kultur-Zusammenarbeit für die baumregion & mögliche Flaggshipprojekte. Kernfrage: Worin steckt am meisten Potenzial?

- **Zuzana Palicová**, Direktorin des Stadtmuseums Bratislava
- **Michal Duchoň**, Direktor des Archivs der Stadt Bratislava
- **Dieter Szorger**, Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. Bildung, Kultur & Wissenschaft
- **Katka Krejcova**, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

### Fazit durch Michal Hvorecký

---

AB 17:30 UHR

### Imbiss

---

Hier geht es zur [Anmeldung via Online-Formular](#) (begrenzte TeilnehmerInnenzahl).



© Schloss Marchegg

Speicher von Schloss Marchegg (Ort der Veranstaltung)

## ERREICHBARKEIT

Öffentlich:

- Mit dem Zug zum Bahnhof Marchegg
  - Aus Richtung Wien: Mit der S1 von Floridsdorf über Gänserndorf oder dem Regionalzug 81 bzw. Regionalexpress 8 von Wien Hauptbahnhof über Stadlau nach Marchegg. **(z.B. Abf. 11:16 Wien Hbf., Ankunft 12:00 Marchegg Bhf.)**
  - Aus Richtung Bratislava: Von Bratislava hl.st. mit dem Regionalexpress 8 Richtung Wien Hbf sind Sie in 20 Minuten am Bahnhof Marchegg. **(z.B. Abf. 11:37 Bratislava hl.st., Ankunft 11:57 Marchegg Bhf.)**
- Vom Bahnhof Marchegg zum Schloss Marchegg (ca. 4km entfernt):  
Entweder mit dem [kostenlosen VOR-Shuttlebus](#) oder mit dem [ISTmobil](#) bequem zum Schoss. **Den Fahrplan finden Sie [HIER](#)** – Busse fahren stündlich:
  - **Bahnhof -> Schloss Marchegg:** erster Bus um 8:08 Uhr, letzter Bus 18:08 Uhr
  - **Schloss Marchegg -> Bahnhof:** erster Bus um 8:42 Uhr, letzter Bus 18:42 Uhr

Mit dem Auto:

**Parkmöglichkeiten sind direkt beim Schloss Marchegg vorhanden** – Parkplatz 4 befindet sich direkt hinter dem Speicher. Hier finden Sie einen Überblick über die Parkplätze rund um das Schloss Marchegg (Quelle der Grafik: [www.noelandesausstellung.at](http://www.noelandesausstellung.at), eigene Bearbeitung)

